

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 19. April 1911	S. 351.
II. Mitteilung des Senats vom 21. April 1911:	
1. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen	" 351.
2. Neu- und Umlegung bestehender Straßen im Jahre 1912	" 351.
3. Deputation wegen der städtischen Wächanstalten	" 357.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. April 1911.

1. Änderung des § 71 der Bauordnung vom 21. Oktober 1906.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage zur Prüfung und Berichterstattung an eine Kommission von neun Mitgliedern, die sie dem Senat demnächst namhaft machen wird.

2. Änderung der Landgemeindeordnung.

Die Bürgerschaft lehnt den vorgelegten Gesetzentwurf ab.

Mitteilung des Senats

vom 21. April 1911.

1. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen.

Dem Senate hat sein Kommissar in Eisenbahnangelegenheiten berichtet, daß nach einer Mitteilung aus Hannover die von der Königlichen Eisenbahndirektion bearbeiteten Ausschreibungen für die Unterführung der Hastedter Chaussee unter der Osnabrücker Bahn fertig gestellt seien und zwar unter Zugrundelegung einer Breite der Unterführung auf 20 m. Würde nunmehr die Breite der Unterführung auf 18 m eingeschränkt, so müsse das Projekt ganz umgearbeitet werden. Hieraus würde eine solche Verzögerung entstehen, daß mit dem Bau der Unterführung nicht vor nächstem Frühjahr begonnen werden könne. Da nun die Eisenpreise gegenwärtig im Steigen begriffen seien, so müsse unter Umständen damit gerechnet werden, daß sich die 18 m breite Unterführung, wenn nächstes Frühjahr ausgeführt, teurer stellen werde, als die 20 m breite Unterführung, wenn jetzt ausgeführt.

Hiernach beantragt der Senat bei der Bürgerschaft unter Bezugnahme auf seine Mitteilung vom 11. April d. J. (Verhdlg. S. 338), zu beschließen, daß von der Einschränkung der Breite der Unterführung auf 18 m abgesehen werde, und es bei der Breite von 20 m sein Bewenden behalte.

2. Neu- und Umlegung bestehender Straßen im Jahre 1912.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, hat über diesen Gegenstand einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

Unter Hinweis auf die Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft vom 15./17. Dezember 1909 (Verhdlg. S. 1319 und 1322) überreicht die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, beifolgend eine Zusammenstellung der zum Budget 1912 in Vorschlag gebrachten Neu- und Umlegungen bestehender Straßen mit der Bitte, den beantragten Ausführungen, soweit Straßen mit Rohrverlegungen in Frage kommen, bereits jetzt zuzustimmen.

In der Zusammenstellung sind die Straßen, in denen Rohrverlegungen stattfinden sollen, von den übrigen neu oder umzulegenden Straßen getrennt gehalten.

Ebenso wie in früheren Jahren müssen in betreff der in dem Verzeichnisse angegebenen Materialien Änderungen vorbehalten bleiben, wenn sie sich als zweckmäßig erweisen.

Die Begründung der einzelnen Positionen geht aus den in der Zusammenstellung gegebenen kurzen Erläuterungen hervor.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

(gez.) **Raffow.**(gez.) **M. Voettcher.**